

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 01.1757-06.1757

April 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184927

1757.

Martius

Sei gütigst Jahn si ihm 1000 Marksolch
zu thun obzuehmen.

Non Bengalen ist nördlich nördlicher
als nördlich ist füllender in nördlich
Jahres der nördlichen Nabal bester
Jahres ist nördlich zum nördlich
Jahres nördlich füllender nördlich
Marksolch nördlicher Jahn, 1000
aber nördlich ist Confirmation n
nördlich wird.

Die Jahn Jahn nördlicher füllender ist
Abgottung ist Mari ammi bester.

Aprilis.

Augustopend die
ordentlich
Vorführen
von dem Jahn,
fortgesetzt.

Mit nördlicher und nördlicher
besten Jahn nördlich ist nördlich
nördlich bester Jahn
Gott nördlich, bester nördlich
nördlich füllender nördlich
Jahn nördlich bester Jahn,
und bester Jahn bester Jahn
Jahn, und nördlich ist nördlich
nördlich

April.

1757.

mit dem Worte des Evangeliums
geplant haben, worinnen Eueren
zu dem heiligsten und Portugie-
sischen Könighen, sehr vielen andern
Majestät findung, solche heilige Schrift
ausz: Tisist zu gründen gelaufen,
die von dem Landen, Thronen und
Kunstschöpfung Christi pendulen,
und mit dem dem Christen an-
worbenen Gerecht. so wohl viel mehr
die fleischlich nicht insoweit Dinst, ^{vorfallen}
wie sonst das vorworbene Gerecht
moleau Aufschreiblich worden. Zu
dem Tamulischen Könighen ist in dem
die Landen- Thronen und Künste
schöpfung heiliger des heiligen Lesu
wie dem Evang: Marco, fortge-
fahren.

§ 10. der selb dem z: Portugien frey
wie in der Portugiesischen Gemeinde
17. Communicanten.

§ 11. der selb dem Ostindischen, in der
Tamulischen Gemeinde 48.

Und

1757.

April

Und ich 12. ^{h.} als von Ofter-Dir-
Regn, von der Ennstey, Miltz
25. Janssen, welche sich der En-
worfene der Meßmutter zu
Koblenz, Dornau.

Freitag den 27. ult. vom nachm.
Vandern Meer Ofter, sehr milder
wind, wolkenlos, in der fegli-
chen Gewässer über Lee: XXIV, 46.47
genussig und 7. Farnosen, der
frühe Abendwind genussig.
Es geht uns immer noch sehr gut
und noch so, da wir noch
gut werden, diesen Anstoss, da
wir nicht noch können, und dann
suglinder, der frühe Abendwind
zu sein. Frey haben da der
größte frische sehr europäischer
Erst in diesem Lande, ihn gehen
Lobzeit des in grossen Lande, sehr
jüngst den zu gehen, dass
die Mittel der Gerecht, als der
Gott

April

gottet und dem Sacrament der G. verband-
müßes sich zu nichtigen gebunden
wirden, so ist mit dem
Sünden heimlichen Tode und
Zittern, der nimmern von dem
das noch nie Geseß und wolden in
diesem Theil zu zeigen, daß es
mit dem nicht wolden, dann
völlig gegeben Geseß ist in dem
zu wolden mit dem saligenwolden
wolden gottet, von dem Tode zu
verbinden, und nunstallan solch wolden
Sündenwolden verbind, und diesen
wolden Tode, der Geseß wolden,
wolden Geseß gottet.

Und in dem diesen Moseß hat
nunstallan Tode wolden nach dem
narpaleian Geseß mit dem
Zittern wolden von Geseß, so von
dem woldenwolden Geseß der Eaden
wolden, zu wolden von dem Eaden
so ist dem Moseß nunstallan
von Gott, und von dem Geseß wolden.
Und aber von diesem Geseß ist
von dem

in dem,
Geseß
mit dem Geseß.

1757.

April

Aufsuchung der Rader, und dem
 Gleichniß des geschnittenen Krumms
 ihres illustrierten Worts, so viel nicht
 in die Rader, und wolle oben und
 dem Gleichniß beschreiben, ich oft-
 mäßigen winden gebüßt in dieser
 Welt, und seht, so wie oben diese
 Nella so sehr in die geschnittene, nicht
 weißt nicht mehr, sondern, was
 oben wieder zum Dessen Dessen
 zu sein, damit wie jählich conti-
 nuieren zu sein, und zu werden,
 also wie wir Menschen, wie sie.
 bei uns oben wie Dessen wie
 das, und was wird wie oft
 das mit und winden gebüßt wird.
 Es wurde aufsteigend Linien oben
 Lustig; das gab ihnen zum unter-
 wach, daß wenn es nicht nur un-
 wach, nicht und beschreiben unter,
 nicht von dieser Dessen fassen als
 wie sie, so wurde es still, nicht
 mehr

April
vunz und dinsten Gleichheit oben
so zshienzen wir sin. Uellimus nun
fuehen uf des wasen Gesetz, adas des
Goschens wasen des wasen
Gottes, worinnen nimm inderwengli-
che und fühlengliche Lese nussel
krijs von Gott, und von dem Mensch
und die genuege furchtstellung Gottes
mit dem Menschen. Und dieses wort
Gottes ist ein Licht, eroderey ist
in der Lichtheit und in der Lichtheit
Lichtheit bleibe furcht, vunz
Lichtheit nusselst wasen, mit dem
Lichtheit wasen, Gott und sin
wasen zu wasen. Ueber so Lichtheit
sin dieses wasen Gesetz Gottes was-
nenst, wasen sin in allen, Lichtheit
so wasenst, Lichtheit, Lichtheit und
in der Lichtheit bleibe, und nimmst
wasen zu der Lichtheit, furchtstellung
und furchtstellung Gottes zu wasenst wasen-
st wasen. Furcht wasen sin
alle nusselst wasen und wasen
Lichtheit sin wasenst, dieses wasen
wasen

1757.

April

erweiterung zu führen, allein nicht
 zu dem maner die dabei stehen
 geben schenkt nicht zu, sondern
 nicht mit ihm, noch für ihn wo
 sie nach einigen Ceremonien nach der
 Verstorbene zu ihm gehen, und
 wieder ihm bezeugen zu fallen.
 Auf einige die mit diesen Ceremo-
 nien nicht zu ihm gehen, bli-
 ben bei mir, und sollten weiter
 den Unterricht den, und weiter
 nachzugehen, insbesondere von dem
 jüngsten Gewisse. Man sucht
 demnach ihm die Hoffenwidigkeit
 der Befragung zu Gott nicht zu
 den und zugeht ihm die Ehre wie
 sie ab zu führen selbst. Geht
 was ihm wieder geht, alle, und
 weiß die Wege ob sie den ihm
 gegebenen Güte nach folgen, und
 gehen sie nach, die diese geistlich
 wissen zu sagen, aber unter denen
 wie sie zu verstehen, und unter

April.

Darum, wie hie? Die wolten aber
mit ihm, ungesondert eritstet ab
überlagern. Die bezeugten ihm, wie
sie von einem Züchter ab verfahren
hoben und wie ab in der hohen Zeit
hag, wo sie nicht saugt ab wenig
Erdebeben, wohl, der:

29.

Die Triptiker und Wandilpelcians,
Wunder, Woyfinden, große Züchter,
der, einige Tüch aus dem Lande, die
Nelle weiß dem Mordet die Triptiker
gabeneft fatter, warum die weiß
mordet fatter. Die weiß die
mordet mit ihm, wader, wader
von der Tante der Mordet, ab wo,
von sie ganz Einem wader, bager
fater. Man Züchter ihm, wie ihm
wader ihm wie sie mit ihm, die
weiß die Zeit wader, ab wo ihm
Tante bager in die Zeit ab wo
weiß wenig wader, und wie
mordet fater sag. Die wader
sie von der Tante ihm, die
mordet Mordet, und wie sie ihm, ab wo
von

1757.

April

man Gott such, und dessen Laß zu spüren
 und wolle in sehr zu versuchen. Lasset
 von dem unschuldigem ihre Tadel,
 und wie sehr ihre Leiden von jüngsten
 Tugenden und Tadeln und mit ihren Tadeln
 vereinigt von dem Geiste Gottes. Dem
 man müßte und gereicht werden, und
 ihren Tadeln. Deswegen die Menschen
 sich ganz und gar zu betrachten, so-
 bald man den Tadel, und das Tadeln
 müßte um die gereichte zu Tadeln
 setzen, wofür ihre unschuldigen Tadeln müßte.
 Und der Tadel gereichte Tadeln ist
 ein Tadeln und ein Tadeln.

Endlich steht man ihre, die Tadeln
 mit Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln
 Tadeln Tadeln und wolle sehr Tadeln, so-
 dass, müßte Tadeln Tadeln und Tadeln
 Tadeln Tadeln. Und der Tadeln Tadeln
 Tadeln Tadeln Tadeln und der Tadeln
 Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln
 Tadeln in Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln
 müßte, wenn sie Tadeln Tadeln Tadeln
 Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln
 Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln
 Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln

April
nicht, suchst du, die Zeit wird wohl
noch nicht so bald kommen, daß wir das
glaub haben des zu erwarten, worten
Ihr undet. Geben also ich zuversichtlich
überfließt zu erwarten, daß ich Zeit noch
nicht kommen - ist zu erwarten.

Lofendern
erwartung.

Von dem Neumond am 10. d. 19.ten
waren haben wir die 7. Tage fast be-
stimmigen Tagen, und nicht ge-
facht, daß wohl mehrere Tagzeit
nicht mehr Tagen, gefacht, und
zu dieser Zeit nicht weiter geacht
in zuversichtlich ist, aber nicht
aufmerksam und auch unsere Erwartung
müssen vorausgesetzt. Wie dem
muss doch die Veränderung der
Lage nicht und Güte Gottes genugsam
warfen, das über nicht so sehr
Lund doch nicht in dieser Zeit, so nicht
Tagen nicht gefacht.

Von Bengala geht nicht zu fast
dieses Monats die confirmierten.
Wachstümlich, daß die in
Länder der Antropos, (Antropos-
Chandernagore) und auch
Succes der
Lugländer wie
der der Antropos
in Bengala

1757.

April

Detachements ausgesandt, um die übrigen
Elminen Factorien zu Casimbazar
den Ruf zu machen, daß es sehr ihm
mit den Engländern in Bengala sehr
dunkel wohl zu stehn ist. Dies ist nun
wunderbar und sehr. Vor wenigen
Monaten war, da der Nabab in Ben-
gala Calcutta durch geschickte, unge-
nommene Schritte, veranlaßt, die Engländer
für in Dordrecht nicht sich selbst zu
Nutzen zu machen, und sich ihnen ein-
für im Lande zu allen Ansehnlichkeit
Nababs, Fürsten und Königen, und selbst
es sehr bedacht, wie es ihm mit den
Engländern in Bengala ganz aus-
steht, und wie man ihn selbst zu-
in Engländer ihre alliance zu erhalten,
damit sie in England auch von diesen
Küsten zurückgehen mögen. Aber Gott
hat es ganz anders verordnet.
Obgleich sehr wenig die Engländer
wundern mochte.